

Bücher jetzt auch elektronisch

KÖB Heusweiler kann nun auch 5000 E-Books übers Internet verleihen

Ein Schritt in die Zukunft: Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) Heusweiler ist die erst zweite KÖB im Saarland, die nun an ein System angeschlossen ist, das ihr auch das Ausleihen von E-Books ermöglicht.

Von SZ-Mitarbeiterin
Carolin Merkel

Heusweiler. Als Traudl Weyand-Müller vor fast genau zehn Jahren die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) in Heusweiler übernahm, zählte sie bei einem eher älteren Bestand von 3000 Büchern ganze 15 treue Leser. Heute sind daraus mehr als 6000 Medien und 320 aktive Leser geworden. Doch, das betonte die Leiterin mit einer großen Leidenschaft für Literatur und Leseförderung: mit diesem Ergebnis ist sie nicht zufrieden. Das war letztlich, wie sie erklärte, auch der Grund, dass sie sofort zugegriffen hat, als vom Bistum Trier die Nachfrage zur Teilnahme an der „Onleihe“ kam.

Man muss nicht katholisch sein

Neben der KÖB in Nonnweiler ist Heusweiler die einzige katholische Bücherei im Saarland, die an das Netz der „divi-bib Wiesbaden“ im Verbund der „Libell-e Süd“ angeschlossen ist. „Mit einem Zuschuss von 80 Prozent, den die Fachstelle Bücherei im Bistum Trier übernimmt, muss ich diese Chance, digitale Medien anbieten zu können, einfach ergreifen“, sagte sie bei einer kleinen Feierstunde im Pastor-Burger-Pfarrheim. Gleich gegenüber befindet sich die Bücherei, die, wie sie betont, noch immer nicht in allen Köpfen der Heusweiler Bürger präsent ist. „Wir haben Besucher, die sagen, dass sie bisher noch nie etwas von uns gehört haben. Es gibt aber auch Leute, die kommen und nachfragen, ob auch sie ausleihen dürfen, obwohl sie nicht



Ab sofort auch in der „Onleihe“ aktiv: Die KÖB Heusweiler mit (von links) Monika Feld, Irmgard Leinenbach, Traudl Weyand-Müller, Monika Giehr und Elke Feld. FOTO: CAROLIN MERKEL

katholisch sind“, erzählt sie. Das, so betont Weyand-Müller, ist nach dem Leitbild der KÖB möglich und erwünscht: „Wir verstehen uns als einen Ort, an dem sich Menschen jeden Alters, jeder Nationalität und jeder Konfession treffen.“ Mit „wir“ meint sie ein Team aus acht fleißigen Helferinnen, die

mittlerweile im Jahr rund 9000 Ausleihen an 340 Jahresöffnungszeiten und weitere 1500 Stunden in zahlreichen Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene organisieren.

Während sie am Anfang noch mit Karteikarten die Ausleihe verwaltet hat, hielt im Jahr 2010 die Bibliotheken-Soft-

ware mit zwei PC-Plätzen Einzug. Seit vergangenem Jahr können Leser auf das umfangreiche Angebot der Homepage zurückgreifen. „Mit dem Schritt, jetzt auch E-Books, aber auch digitale Hörbücher anzubieten, erreichen wir zum einen die jungen technikbegeisterten Leser, aber auch Menschen mit Handicaps, denen die Bücher oft zu schwer oder zu klein gedruckt sind“, sagte sie.

Startschuss am Mittwoch

Seit dem Startschuss am Mittwoch verfügt die KÖB Heusweiler jetzt auf einen Schlag über weitere 5000 Medien, ganz ohne Sorge um die beengten Raumverhältnisse: „Wir haben den Schritt in die Zukunft gewagt, hoffen, weitere Leser gewinnen zu können. Ich persönlich sehe das E-Book als Ergänzung, nehme immer gerne auch mal weder ein gedrucktes Buch in die Hand“, sagte die Leiterin. Zur Anmeldung sollten die neuen Leser dann auch mal persönlich vorbeikommen, die Ausleihe funktioniert online, doch: „Das persönliche Gespräch, das Zusammentreffen der Leser, das liegt uns auch weiterhin am Herzen.“

AUF EINEN BLICK

Die Öffnungszeiten der KÖB Heusweiler, Trierer Straße 8: montags von 15.30 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 12 Uhr, freitags von 15.30 bis 18 Uhr sowie am 1. Sonntag im Monat von 11.30 bis 12.30 Uhr. *cim*

• Weitere Informationen unter Telefon (01 70) 2 48 77 05, E-Mail: koeb-heusweiler@gmx.de

www.
koeb-heusweiler.de